Immobilien Projektmanagement Masterclass

Bauprojektmanagement · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	8 Monate in Vollzeit oder 16 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die Immobilienpreise in Deutschland steigen. Und ein Ende der Preissteigerungen sowie des Wohnbedarfs ist aktuell nicht in Sicht. Die Folge: es werden immer mehr Expert:innen in der Immobilienbranche gesucht. Selbstverständlich ausgestattet mit der Expertise für digitale Anforderungen in diesem Markt. Hier kommst Du ins Spiel: mit der Immobilien Projektmanagement Masterclass Weiterbildung steht Dir eine erfolgreiche Zukunft bevor.

Schwerpunkt Deiner Online Weiterbildung ist die immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung. Dazu gehören auch neue Tools und Methoden im Projektmanagement, in der Projektsteuerung und im Controlling. Weiterhin tauchst Du tief in das Immobilienmanagement ein. Kauf und Verkauf bzw. die Übereignung von Immobilien und Grundstücken sowie das Vertrags- und Grundstücksrecht hast Du nach Deinem erfolgreichen Abschluss Deiner Weiterbildung drauf. Genauso wie die analytische Betrachtung des Immobilienmarktes. Du weißt, wie unternehmerisch gehandelt werden muss – vor allem im Hinblick auf die neu geschaffenen Rahmenbedingungen des Immobilienmarkts. Alle Akteure in diesem Prozess sind Dir in Zukunft ebenfalls bestens vertraut. Abgerundet wird die Weiterbildung Immobilien Projektmanagement Masterclass mit einem grundlegenden Wissen aus den Bereichen Gebäudetechnik, Nutzerbedarfsplanung und Flächenmanagement.

02 Lehrplan & Module

1. Immobilienmanagement I (Einführung)

Der Immobiliensektor hat traditionell eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung. Immobilienwirtschaftliche Berufe wie die des Maklers und des Hausverwalters unterliegen bisher einer nur eingeschränkten Regulierung. Gleichzeitig hat sich der Immobiliensektor wesentlich professionalisiert und Akteure müssen heute über ein fundiertes rechtliches, finanzwissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Fachwissen verfügen, um am Markt bestehen zu können. Zudem wird Fachexpertise moderner Analysemethoden benötigt, um Märkte und Standorte einschätzen und darauf aufbauend Investitionsentscheidungen treffen zu können.
Kursinhalte
Immobilien und Immobilienmärkte Rechtliche Charakterisierung der Immobilie als Grundstück
Ökonomische Charakterisierung der Immobilie als Wirtschaftsgut
Zeitliche Betrachtung über den Lebenszyklus
Typologische Betrachtung zur Abgrenzung von Marktsegmenten
Interdependenzen zwischen einzelnen Teilmärkten
Ganzheitliche Betrachtung innerhalb der Immobilienökonomie
Immobilienwirtschaft und Akteure Rechtlicher Rahmen der Immobilienwirtschaft
Unterscheidung der Akteure nach Geschäftsfeld
Beispiel wohnungswirtschaftliche Unternehmen
Beispiel Investoren
Beispiel Bauträger und Projektentwickler
Beispiel Verwaltungsunternehmen
Weitere Dienstleister und angrenzende Branchen
Öffentliche Register zur Bodennutzung Boden als volkswirtschaftliches Gut
Liegenschaftskataster
Grundbuch
Baulasten
Standort- und Marktanalyse Grundsätzliche Aufgaben der Standort- und Marktanalyse
Untersuchungsbereiche der Standortanalyse
Untersuchungsbereiche der Marktanalyse
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Immobilienmanagement II (Vertiefung)

Der Immobiliensektor hat traditionell eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung. Bei Immobiliengeschäften geht es meistens um hohe finanzielle Beträge, was moderne Immobilienmanagementmethoden und -ansätze sowie eine fundierte Steuerung von Projektentwicklungen erfordert. Zudem ist der Markt dadurch geprägt, dass hohe Investitions- und Finanzierungsbeträge in einem durch besondere Risiken geprägten Umfeld verwendet werden, was eine sorgsame Planung von Strategien und operativen Maßnahmen bedingt.
Kursinhalte
Grundlagen des öffentlichen Baurechts Grundlagen zum Baurecht
Raumordnung
Ortsplanung
Zulässigkeit von Bauvorhaben
Genehmigungsverfahren
Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung Der Lebenszyklus von Immobilien
Planung und Entscheidung von Projektentwicklungen
Phasen der Projektentwicklung
Bauvertrags- und Risikomanagement
Vermietung und Verpachtung Charakteristika von Mietverträgen
Rechtliche und formale Aspekte des Mietvertrags
Inhaltliche Aspekte des Mietvertrags
Aufgaben und Ansätze des Immobilienmanagements Grundlagen zum Immobilienmanagement
Spezifische Managementansätze
Praxisprobleme im Immobilienmanagement
Notwendigkeit des Immobiliencontrollings
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Immobilienrecht I: Vertrags- und Grundstücksrecht

Den Studierenden werden die Rechte des Verkäufers und Käufers bei Erwerb von Immobilien und Grundstücken auf der schuldrechtlichen und sachenrechtlichen Ebene differenziert nach Häusern, Miethäusern, Eigentumswohnungen, Ladengeschäften, Büros und Grundstücken vermittelt.
Kursinhalte
Der Erwerb von Immobilien und Grundstücken Kauf von Grundstücken und Immobilien
Kauf von mangelhaften Grundstücken und Immobilien
Übereignung von Grundstücken und Immobilien
Planung und Ausführung von Immobilien Bauvertragsrecht
Mangelhaftigkeit des Werks bei Bauverträgen
Privates Nachbarrecht
Vermietung/Verpachtung von Grundstücken und Immobilien Begründung und Beendigung des Mietverhältnisses
Ansprüche aus dem Mietverhältnis
Besonderheiten des Pachtverhältnisses
Vermakelung von Grundstücken und Immobilien Abschluss und Beendigung des Maklervertrags
Ansprüche aus dem Maklervertrag
Kreditfinanzierung von Grundstücken und Immobilien Begründung des Darlehensverhältnisses
Beendigung des Darlehensverhältnisses
Verbraucherdarlehensvertrag
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Immobilienrecht II: Sicherungsrechte an Immobilien und Öffentliches Baurecht

Die Studierenden lernen zu Beginn des Kurses die Sicherung des Grundstückserwerbs durch die Vormerkung und zur Vertiefung der Grundpfandrechte, die schon Gegenstand des Moduls Recht der Kreditsicherheiten waren, weitere Einzelheiten zur Hypothek und zur Grundschuld, insbesondere die Übertragung dieser Grundpfandrechte kennen. Auch werden Wirkung und Erwerb der Grunddienstbarkeit, der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit, des Nießbrauchs, des Vorkaufsrechts sowie der Reallast kennengelernt. Aus dem Bundesbaurecht werden Bauleitplanung und Bodenordnungsrecht vermittelt.
Kursinhalte
Rechte an Grundstücken und Immobilien Einführung in das Immobiliarsachenrecht
Wirkung und Erwerb der Vormerkung Wirkung der Vormerkung
Ersterwerb der Vormerkung
Zweiterwerb der Vormerkung
Wirkung und Erwerb von Hypothek und Grundschuld Wirkung von Hypothek und Grundschuld
Ersterwerb der Hypothek
Zweiterwerb der Hypothek
Ersterwerb der Grundschuld
Zweiterwerb der Grundschuld
Wirkung und Erwerb von Dienstbarkeit, Vorkaufsrecht und Reallast Wirkung und Erwerb von Grunddienstbarkeit und beschränkter persönlicher Dienstbarkeit
Wirkung und Erwerb des Nießbrauchs
Wirkung und Erwerb des Vorkaufsrechts
Wirkung und Erwerb der Reallast
Öffentliches Baurecht Bauplanungsrecht
Bauordnungsrecht
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

5. Smart Building

Smart Building steht zum einen für die Umsetzung der Digitalisierung und der Vernetzung im Gebäude unter dem Aspekt der Automatisierung, z. B. für Licht, Verschattung und Heizung. Zum anderen beschreibt Smart Building die Automation der technischen Ausstattung von Bürogebäuden, Flughäfen, Einkaufszentren oder Industriehallen. Kernthemen sind dabei Überwachungs-, Steuerungs- und Optimierungssysteme im Gebäude.
Kursinhalte
Gebäudeautomation Fachspezifische Begriffe der Gebäudeautomation
Technische Elemente eines Gebäudeautomationssystems
Systeme der Vernetzung
Managementsysteme
Chancen und Risiken
Der Entstehungsprozess von Smart Building - von Planung, über Realisierung bis zum Betrieb Die Planung des Smart Buildings
Die Gebäuderealisierung
Der Gebäudebetrieb
Aspekte der Gebäudeautomation Beleuchtung
Heizung und Lüftung
Verschattungseinrichtungen
Sicherheit und Zutritt
Mediengeräte
Einsatzbereiche der Gebäudeautomation Altersgerechte Assistenzsysteme und medizinische Versorgung
Intelligentes Wohnen und intelligentes Arbeiten
Infrastruktureinrichtungen
Projektbeispiele und aktuelle Trends Nationale Projektbeispiele
Internationale Projektbeispiele
Die wichtigsten aktuellen Trends
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

6. Bautechnische Grundlagen

Der Kurs vermittelt wesentliche technische Grundlagen zu Bauweisen, Baumaterialien und baulichen Standards. Dabei wird auch auf die grundlegenden Anforderungen des Bauordnungs- und Bauplanungsrechtes eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem ökologischen und nachhaltigen Bauen. Ausgehend von typischen Bauarten und Bauweisen (z. B. Massivbauweise, Fertigteilbauweise) werden wesentliche Konstruktionsweisen und Bauteile (z. B. Wände, Decken, Fußböden) besprochen. Zur Funktionsfähigkeit eines modernen Gebäudes sind weiterhin die grundlegende Haustechnik sowie spezifische Medien wichtig. Diese werden – ebenso wie die Bauarten und Bauteile – nicht nur dargestellt, sondern auch hinsichtlich von Gestaltungsvarianten, der Nachhaltigkeit und möglicher Schadensbilder diskutiert. Aus wirtschaftlicher Sicht ist die abschließende Kosten-Nutzen-Relation entscheidend. Grundprinzipien der Kostenermittlung werden entsprechend dargestellt.
Kursinhalte
Übergeordnete Themen Historisches
Arbeitssicherheit auf Baustellen
Umweltschutz/Nachhaltigkeit, Standortfaktoren
Bauplanungsrecht
Bauweisen
Baustoffe Natursteine, Gesteinskörnungen
Bindemittel, Gips, Kalk, Zement und deren Herstellung
Mauersteine
Mörtel und Beton
Estrich
Natürliche Baustoffe: Beispiel Lehm
Bauausführung, Rohbau Anforderungen an Baustellen (Lärmreduktion und Nachhaltigkeit, Baustelleneinrichtung)
Erschließung und Gründung
Bauteile der Gebäudehülle
Mauerwerksbau
Beton- und Stahlbetonbau
Holzkonstruktionen und nachhaltiges Bauen
Ausbauarbeiten Estricharbeiten
Fliesenarbeiten
Malerarbeiten
Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten
Abdichtungen gegen Feuchtigkeit
Trockenbau
Brand-, Wärme-, Feuchte- und Schallschutz Anforderungen an den Brandschutz
Anforderungen an den Wärmeschutz
Anforderungen an den Feuchteschutz
Anforderungen an den Schallschutz
Kostenplanung Gliederung der Kostenplanung
Bauschäden und Instandhaltung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

7. Gebäudetechnik

Die Gebäudetechnik befasst sich mit der Versorgung von Gebäuden mit sämtlichen für den Betrieb erforderlichen Medien zur Gewährleistung der Funktion.
Kursinhalte
Grundlagen der Gebäudetechnik Gesetze und Verordnungen
Behaglichkeit in Räumen
Systemgestaltung in der Technischen Gebäudeausrüstung
Sanitärtechnik insbesondere Wasserversorgung Trinkwasserversorgung und Trinkwassererwärmung
Regenwasser- und Grauwassernutzungsanlagen
Leitungsinstallation in Gebäuden
Leitungsdimensionierung und Druckerhöhung
Technische Regeln
Sanitärtechnik insbesondere Abwassertechnik Systeme der Entwässerung
Leitungsinstallation in Gebäuden
Leitungsdimensionierung
Gebäudedränung
Technische Regeln
Wärme- und Kälteversorgungsanlagen Heiz- und Kühllast
Wärmeerzeugungsanlagen und Wärmeverteilnetze
Kälteerzeugungsanlagen und Kälteverteilnetze
Alternative Energiesysteme und energiesparende Heiztechniken
Technische Regeln
Raumlufttechnik Natürliche Lüftung
Terminologie, Begriffe und Kennzeichen für Raumlufttechnische Anlagen
Lüftung von Wohnungen
Einzel- und Zentrallüftungsanlagen
Technische Regeln
Elektrotechnik Starkstromanlagen
Fernmelde- und Informationstechnik
Elektrische Beleuchtung
Gebäudeautomation
Technische Regeln
Brandschutz Bauverordnungen und Vorschriften
Gebäudeklassen
Brandschutzeinrichtungen
Brandabschnitte
Flucht- und Rettungswege
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

8. Nutzerbedarfsplanung und Flächenmanagement

Die Nutzerbedarfsanalyse und die darauf aufbauende Nutzerbedarfsplanung sind zentrale Bausteine im Planungsprozess. Hier werden die Festlegungen für die folgende Betriebsphase getroffen, auf das das Flächenmanagement in der Betriebsphase aufbaut.
Kursinhalte
Flächen und Rauminhalte im Hochbau Flächenarten und Flächenermittlungen (DIN 277, gif)
Genehmigungsrechtliche Flächenvorgaben
Flächen: Bezugsgröße für Bau- und Bewirtschaftungskosten
Flächen- und Arbeitskonzepte Flächeneffizienz und -flexibilität
Bürogebäude und Lebenszyklus
Regeln für Arbeitsstätten
Arbeitsplatzkonzepte
Exkurs: Flächenkonversion Büro in Wohnen
Nutzerbedarfsplanung Bedarfsermittlung
(Re-)Definition der Projektziele (Kosten/Termine/Qualitäten)
Kostenermittlung und Flächenoptimierung
Exkurs: New-Work
Umsetzung der Nutzerbedarfsplanung Methodik der Umsetzung des Bedarfsplans im Planungsprozess
Umsetzung des Bedarfsplans im Raumbuch
Weitere Darstellungsmittel, Instrumente und Methoden
Planungsbeispiele
Flächenmanagement im Gebäudebetrieb Grundlagen, Begriffe und Ziele
Bedeutung für das Facility Management
Benchmarking und Optimierung
IT-Unterstützung
Praxisfälle: Umzugsmanagement
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf

Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Projektentwickler Immobilien, Bauprojektmanager, Immobilienmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen